

Eukalyptus-Öl

Produktbeschreibung

Tiefenwirksames Pflegeöl mit Abperl-Effekt für Harthölzer im Außenbereich.

Eigenschaften

- mit Wasser-Abperl-Effekt
- tiefenwirksam
- atmungsaktiv
- betont die Holzmaserung
- farbauffrischend
- pflegend
- auf Basis natürlicher Öle

Anwendung

- Gartenholzterrassen
- Gartenmöbel
- Tische, Stühle, Bänke

Untergrund

- Eukalyptusholz
- Nadelholz
- Terrassenholz

Trocknung

Oberflächentrocken: ca. 1-4 h
Überstreichbar: ca. 8 h
Voll belastbar: ca. 24 h

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Genannte Trockenzeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Inhaltsstoffe

Leinöl-Zubereitung, Wasser, anorganische Pigmente, Additive. Beratung für Isothiazolinonallergiker und Erhalt des Sicherheitsdatenblattes unter Tel.: +49 2541 7447450.

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/e): 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 80 g/l VOC.

Ergiebigkeit

Reichweite: ca. 13 m²/l

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Verarbeitungsweise beeinflusst. Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbehandlung und Produktverarbeitung.

Verdünnen

gebrauchsfertig, verdünnen nicht notwendig

Werkzeugempfehlung

Streichen mit einem Lasur Pinsel.

Untergrundvorbereitung

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor.

- Die zu streichenden Flächen müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei, fest und tragfähig sein.
- Alte Anstriche: wenn intakt reinigen und anschleifen (z. B. mit Laugenpulver), sonst mit Farbentferner abbeizen
- Grünbelag mit Grünbelagsentferner behandeln
- Abblätternde, nicht tragfähige Beschichtungen rückstandslos entfernen.
- Neues Holz anschleifen und säubern. Abblätterndes und stark verwittertes Holz entfernen.
- Vergraute und verschmutzte Holzflächen mit Holzreiniger reinigen.

Weitere vorbereitende Maßnahmen

Die Verarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +10 °C bis +25 °C.

Verarbeitung

Streichen, Einarbeiten/Wischen

Vor Gebrauch gut aufrühren, auch während der Verarbeitung oder nach Arbeitspausen.

Tragen Sie dieses Holzöl mit einem Pinsel dünn und gleichmäßig in 2 Arbeitsgängen in Maserrichtung unverdünnt auf. Hirnholzflächen ebenfalls mit diesem Holzöl zum Schutz von Feuchteaufnahme streichen. Überschüssiges Material mit weichem Tuch oder Pinsel entfernen. Bei der Verarbeitung in Innenräumen für Belüftung sorgen.

Bei farblosem Anstrich im bewittertem Außenbereich ist das Holzöl mehrfach aufzutragen und regelmäßig nachzupflegen. Durch einen Probeanstrich sind Farbton und Verträglichkeit mit dem Untergrund zu prüfen. Unbehandelte, neue Nadelhölzer im Außenbereich zum besseren Schutz gegen Bläuepilze mit Holzschutz-Grundierung vorbehandeln.

Werkzeugreinigung

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich mit warmem Wasser und Seife reinigen.

Arbeitssicherheit/Entsorgung

Eventuelle Kennzeichnungen und Sicherheitshinweise sind dem aktuell gültigen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Bitte beachten: Mit diesem Öl getränkte Lappen oder Ölbindemittel können sich beim Kontakt mit der Luft evtl. selbst entzünden und sollten daher im Freien, auf einer feuerfesten Unterlage ausgebreitet und getrocknet werden. Nur restlos getrocknete Arbeitsmittel der Entsorgung zuführen.

Kindersicher, trocken, sicher verschlossen und kühl (jedoch nicht unter +5 °C) lagern. Beim Transport für ausreichende Standsicherheit sorgen. Angebrochene Gebinde fest verschlossen und in aufrechter Position aufbewahren, um Auslaufen zu verhindern. Nach dem Öffnen möglichst bald aufbrauchen.

Restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eintrocknete Reste zum Hausmüll geben bzw. als Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste nur bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben (AVV 080 112).